

Bäckerei mit Laden in Kappel

Standort: Kappel 28, heute Steinebachweg 12, „Bärbele“

Die Bäckerei existierte von 1880 – 1990, der Laden noch bis zum 24.12.1992.

Produkte: Bäckerwaren



Hilde Heer mit „Seelenweggen“



Otto Heer mit „Klausenmändla“



li. Otto–Joh. Baptist -?- unten Ferdl



Martin-Ferdl-Joh. Baptist-Anna-Otto-Frieda

1. Inhaber: Laut Hausgeschichte von Kappel 28 begann Ferdinand Heer der 1876 die Benedikta Haf von Steinach 318 geheiratet hatte, neben seiner Drechslerei auch einen Bäckereibetrieb.

2. Inhaber: Diesen führte sein Sohn Johann Baptist Heer (*1883 - †1960), Bäckermeister, weiter. Er war seit 1910 mit Anna Aletsee (*1886 - †1979) von Heitlern verheiratet.



3. Inhaber: Sein Sohn Otto Heer (*1913 - †1999), Bäckermeister.
Er war seit 1957 mit Hilde Reichart (*1924 - †2020) verheiratet.





Text: Heimatverein Hausgeschichte Kappel und Cornelia Angerer, geb.Heer

Fotos: Cornelia Angerer, geb.Heer und Martin Heer

Bemerkung:

Otto Heer lieferte auch Brot für die Brotniederlage (Brotverkauf) seiner Schwester Frieda Schwaiger in Kreuzegg, Bürgermeister-Haff-Str. 3.

Von 1990 bis 24. Dez.1992 lieferte die Bäckerei Hurler von Weißbach das Brot.

Danach wurde der Laden geschlossen.